



erstmal im Jahre 1700 auftritt. Zeitlich rückschreitend seien die Beispiele wieder-  
gegeben:

- Adliger 1877, 1837
- Im Artliger 1770
- Am Adliger 1759
- Artliger 1718
- Im Attliger 1717
- Im arthlicker 1700
- Beim Ötlicker — sonst Atlickerbrunnen genannt 1700
- Bey dem Artlicker Brunnen 1648
- Hartlicker Brunnen 1572
- hardlicker Brunnen 1492

Die Abfolge der Belege in der gegebenen „Rückschau“ zeigt, daß der heute geltende Flurnamen „Adliger“ nichts mit „Adel“ als Ständebezeichnung zu tun hat. Vielmehr weisen die älteren Formen auf eine abgegangene Siedelung hin, rückschreitend genannt: Hardligen, Hartlikon, Hardlinghofen. Solche Beispiele gibt es in Mengen, besonders in unserer Gegend. Sie sollen an den alten Namen von Rümplingen und Ötlingen in ihrer geschichtlichen Abfolge aufgeführt werden:

- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| <i>Rümplingen</i>  | <i>Ötlingen</i>  |
| Romaninchova 767   | Otlinchoven 1064 |
| Romaningahoba 790  | Othlikon 1265    |
| Romaninchoven 1064 | Otlinkon 1242    |
| Rümikun 1310       | Ötlinkon 1278    |
| Rümichon 1321      | Ettliken 1605    |
| Rümikon 1344       |                  |